

WYKER QUIZ 2026

1) Dr. Abakus, bekannt als ziemlich genialer Nachkomme von Euklid, steckt in Schwierigkeiten... Das Wasser steht ihm buchstäblich bis zum Hals...

Sein neuestes Hobby, die Astronomie, lässt ihm keine Ruhe und ganz besonders die Berechnung des Jahres auf dem Planeten Alphabeticus-Quadratus in einem entfernten Sonnensystem. Dr. Abakus weiß Vieles über den Alphabeticus-Quadratus, aber der entscheidende Hinweis fehlt noch:

- Das Jahr auf Alphabeticus-Quadratus hat „n“ Monate, jeder Monat hat „n“ Tage.
- Jedes 3. Jahr ist ein Schaltjahr und der letzte Monat hat einen Tag mehr, wobei in diesem Fall die Anzahl der Tage eines Schaltjahres eine Primzahl ist.
- Ebenfalls eine Primzahl ist die Anzahl der Tage von drei konsekutiven Jahren.
- Es gilt: $1 < „n“ < 50$
- Wenn man zur Anzahl der Tage eines Nicht-Schaltjahres die Zahl 165 dazu addiert so erhält man eine Quadratzahl.

Welche Zahl verbirgt sich hinter „n“?

Bei mehreren Lösungen gilt die **höchste** Zahl!

Bonusfrage: Könnt ihr Dr. Abakus mit Eurem genialen Vorschlag dabei helfen, Namen für die „n“- Monate zu kreieren!

Eure Aufgabe:

- Bestimmt den Wert von „n“
- Bonusfrage: Gebt den Monaten passende Namen

- 2) Wie viele Boards insgesamt – ohne Kneipenturnier und Nebenpaarturnieren - werden in der ganzen Woche beim Bridgefestival 2026 gespielt?
- 3) Wenn Nord-Süd im Bridge zusammen 26 Punkte haben – was bedeutet das oft für die Reizung?
- 4) Wie viele Karten sieht der Alleinspieler, sobald der Dummy aufgedeckt wurde?
- 5) Welches Gericht auf der Speisekarte von „Aris Greek Restaurant“ in Wyk / Wrixum hat die Nummer 26?
- 6) Warum heißt die Promenade in Wyk eigentlich „Sandwall“?
- 7) In welchem Jahr dienten Trachten aus Föhr (aber z.B. auch aus Rügen) einem guten Zweck?
- 8) Wie viele Kilometer ungefähr misst die Insel Föhr in der Länge?
- 9) Wenn man eilig nach Föhr will, welches Sinnesorgan hilft dann seit 1926?
- 10) Duselus, der Sohn einer Cousine von Abakus, hat in Mathematik nur sehr eingeschränkte Fähigkeiten - dafür aber manchmal Glück. Er hat zum Beispiel nicht verstanden, wie das Kürzen von Brüchen funktioniert und streicht einfach gleiche Ziffern im Zähler und Nenner weg (Nullen werden nicht gestrichen!). Beim Bruch $16/64$ hat Duselus die beiden 6er gestrichen - es blieb $1/4$ übrig. Auch bei $19/95$ hat er die 9er eliminiert - übrig blieb $1/5$. Und beim $49/98$ genauso. Ergebnis richtig - Methode falsch. Der verzweifelte Lehrer glaubt, dass es keinen weiteren Bruch mit zweistelligen Zähler und Nenner zwischen 0 und 1 gibt, der sich auf diese Weise „kürzen“ lässt. Doch es gibt noch genau einen weiteren. Welcher ist dieser vierte Bruch?

Lösungen

Name

DBV-Nr.

1)

2)

3)

4)

5)

6)

.....

7)

8)

9)

10)

Antworten Bonusfrage

Zu 1)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

